

**MS-SPIEL ASKÖ BRUCK vs. UNION NATTERNBACH**

Runde 19, 24. Mai 2009, 15.00/17.00Uhr **KM: 4:2** (2:2), Tore: Hodza Jimmy (19.,36.), Berndorfer Michi (66.), Heitzinger Stefan (83.)

Gegentore in der 7., 30.

**Reserv: 1:5**

(1:1), Tor: Niederfriniger Robert (39.)

Gegentore in der 12.,47.,50.,61.,86.

(  
Ergebnisse immer aus unserer Sicht, egal, ob auswärts oder daheim gespielt wurde!)

**Vor dem Spiel:**

Gesperre (S), verletzte (V), kranke (K), arbeits- (A) oder aus privaten Gründen (P) verhinderte Spieler:

Juffmann T. (V)

**Kader / Aufstellung KM**

: Anfangself siehe Aufstellung -

ERSATZ: Mair, Benezeder T., Sonnleitner, Lehner D., Sallaberger O.

**Trainer: Steiner Robert**

**KM**

**Freilinger**

**Klinger**

**Wimmer A.**

**Juffmann A.**

**Benezeder W.**

**Stadlbauer**

**Haslehner**

**Cupik**

**Heitzinger**

**Hodza (Sonnleitner - 88.)**

**Berndorfer**

**Spielbericht KM:** Die nächste Partie bei wirklich hochsommerlichen Temperaturen! Selbst ich als Tormann hätte mal nichts dagegen, wenn es an einem Spieltag mal eine Spur angenehmer wäre - insofern Hochachtung vor allen anderen 21 (oder mehr) Akteuren an diesem Tag, die den hohen Temperaturen (mehr oder weniger gut) getrotzt haben!

Zu Beginn des Spieles waren es eher die Gäste, die mit mehr Schwung ihre Angriffsbemühungen vorgetragen haben, uns auch schon mal mit Forechecking unter Druck setzen konnten, da wir einfach beim Herausspielen aus der Abwehr eine Spur zu nachlässig waren. Aus einem dieser Ballverluste entstand dann auch der frühe Rückstand: nach Ballverlust Flanke zu deren rechten Mittelfeldspieler am 16er, der ziemlich souverän diese Chance alleine vor mir stehend verwerten konnte. Der Gegentreffer war dann aber schon so etwas wie ein Weckruf, wir wurden ein bisschen aggressiver in den Zweikämpfen, eine Spur lauffreudiger, auch wenn das ganze bis zur Halbzeit irgendwie halbherzig ausgesehen hat. Daraus resultierend waren herausgespielte Chancen in der ersten Hälfte auch eher Mangelware, wodurch es auch einem kleinen Fehler in der Natternbacher Abwehr zu verdanken ist, dass wir in der 19. zum Ausgleich gekommen sind: Ich glaube, es war ein Einwurf, den sie im eigenen 16er nicht klären konnten - Jimmy war schon wie so oft in dieser Saison in solchen Situationen zur Stelle und nutzte diese Unachtsamkeit eiskalt aus. Danach plätscherte die Partie wieder einmal so dahin, man könnte fast sagen, dass es ein Sommerkickerl war, obwohl die Gäste wirklich versucht haben, anzugasen, wobei sie allerdings oft nur mit hohen Ausschüssen in die Nähe unseres 16ers kamen. Einen dieser Ausschüsse hab´ ich dann in der 30. Minute in Händen gehalten. Eine, zwei, drei .... ich dachte, dass es ziemlich genau 6 Sekunden waren, ehe ich die Kugel per Ausschuss weggedroschen hab´. Dann aber plötzlich ein Pfiff - indirekter Freistoß einen Meter innerhalb unseres 16ers - ich hätte den Ball ganze 8 Sekunden in den Händen gehalten, mussten wir uns von dem Herrn Schiedsrichter erklären lassen!?!?! ALLE, wirklich ALLE am Sportplatz in Bruck hatten so etwas noch nicht erlebt, dass man in der 30. Minute beim Stand von 1:1 eine Regel zur Anwendung bringt, die eigentlich wegen Zeitschindens in den Schlussminuten beim Verwalten eines Vorsprunges eingeführt worden ist! Ich will hier jetzt wirklich nicht näher darauf eingehen, sonst würde ich Seite um Seite füllen - nur soviel: Ausführung mit kurzen Abspiel, scharfer Schuss ins Tormaneck, konnte ihn nur mehr ins Tor abwehren.... Danach waren wir allerdings so wirklich am Platz! Diese irrsinnige Fehlentscheidung hat uns aufgeweckt, zumal vielleicht zwei Minuten später noch eine gefolgt ist: ein für mich lupenreiner Elfmeter wurde uns vorenthalten! Aber gut, es ging weiter bis zu 36.: Eckball / Kopfball Jimmy - 2:2. Gott sei Dank hat es nach diesem erneuten Rückstand nicht so lange gedauert, bis wir diesen wiederum egalisieren konnten....

Die zweite Halbzeit hatten wir dann grundsätzlich wieder besser im Griff. Entweder hatten die Gäste schon vor der Pause einen Großteil ihres Pulvers verschossen, oder wir haben uns - aus welchen Gründen auch immer - bewusst oder unbewusst - bis zur Pause geschont (teilweise hat´s schon so ausgesehen), um dann die zweiten 45 Minuten wieder besser und aggressiver spielen zu können. Jedenfalls waren wir in der zweiten Hälfte genauer am Mann, gewannen die wichtigen Zweikämpfe an und in unserem 16er, und waren im Spiel nach vorne endlich wieder so gefährlich, wie man es fast schon gewohnt ist. Allerdings musste erneut eine

Standardsituation erhalten, um in dieser Partie erstmals in Führung zu gehen: Michi hat den ruhenden Ball ca. von der linken Strafraumgrenze schön ins kurze Eck geschlenzt! Endlich wieder einmal ein direkt verwandelter Freistoß! Die eine oder andere Standardsituation hatten wir bis zur endgültigen Entscheidung in dieser Partie durch den Gasi in der 83. noch zu überstehen - aus dem Spiel heraus hatten wir den Gegner ganz gut im Griff. Aber auch bei den angesprochenen Standards war unser Abwehrverhalten doch sehr zufriedenstellend, sodass ich eigentlich kein einziges Mal wirklich eingreifen musste. Wir hätten übrigens auch schon früher mit dem vierten Treffer alles klar machen können, da wir doch noch so einige riesige Chancen herausspielen konnten, doch es war wieder mal der Gasi, der die Erlösung gebracht hat: nach Pass in die Spitze schien es zunächst so, als würde er alleine auf den Tormann laufend den Ball vertendeln, Abwehrspieler scharten sich fast um ihn, ehe er nach einer kleinen Ehrenrunde mit ein paar Haken den Ball doch noch im Tor unterbringen konnte! Danach war die Partie entschieden, das Aufbäumen der Gäste hielt sich in Grenzen - im Gegenteil: wir hatten noch die eine oder andere Möglichkeit, das Spiel noch höher für uns zu entscheiden...

Was allerdings des guten zuviel gewesen wäre, denn dieses Endergebnis mit 4:2 spiegelt meines Erachtens diese Partie ganz gut wider, da wir vor allem in der zweiten Hälfte um einige Großchancen mehr hatten, und so grundsätzlich das Spiel auch ganz gut kontrollieren konnten. Und es ist schön zu sehen, dass wir nach wie auch immer zustandekommenden Rückständen Spiele immer wieder drehen können....

(Freilinger Fredi)

### **Kader / Aufstellung RESI**

: Anfangself siehe Aufstellung -

ERSATZ: Wiesinger K., Pointner, Auer F., Egger

**Trainer:** Gföllner Johann

□

**RESERV**

□

□

□

□

### **Sallaberger O.**

□

□

□

### **Schrems**

□

□

**Benezeder T.**

□

**Ortbauer L.**

□

□

**Mair**

□

**Stockhammer**

**Burghart**

□

**Tag**

**Apfelthaler**

□

□

## Dieplinger

□

□

□

## Niederfriniger

□

□

**Spielbericht Reserve:** Einer durchaus ansprechenden ersten Hälfte folgte eine zweite, wo zwei schnelle Tore nach Wiederanpfiff eigentlich für die frühe Vorentscheidung gesorgt haben. Der Einbau neuer / alter Spieler hat in diesem Spiel begonnen - und wird schon in den nächsten Partien dieser Saison noch weiter voranschreiten, um dann in der kommenden Saison wirklich mal ein bisschen angreifen zu können! Bleibt der Trainingsbesuch weiterhin so gut, wie in den letzten beiden Wochen, dann sehe ich durchaus positiv der Zukunft (der Resi) entgegen. Dies war eben das erste Spiel, wo ein gewisser Umbruch (hoffentlich) langsam eingeleitet werden konnte - daher wohl auch der "Einbruch" in den zweiten 45 Minuten, da einfach der eine odere andere dabei war, der seit langer Zeit wieder bei einem Meisterschaftsspiel am Platz gestanden ist, wo man doch erst mal wieder so richtig reinkommen muss. Aber wie gesagt,

trainiert man weiterhin fleißig, dann wird sich über kurz oder lang der Erfolg wieder einstellen!

(Freilinger Fredi)